Objekt:	Römische Münze, Nominal Bronzemünze, Prägeherr Severus Alexander, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen
Inventarnummer:	M/2020/1115

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Severus Alexander mit Lorbeerkranz und Zepter über der linken Schulter nach links.
Legende: M AYP CEY AΛEΞANΔPOC AYΓ (Portrait passt nicht; außerdem nach links gerichtet und mit nicht belegten Attributen; ""Augustus"" wird griech. CEB und nicht AYΓ abgekürzt!!!)

Darstellung Rückseite:
LI = Jahr 10 = 230-231 (Kopf Serapis n.r.; r.i.F. Ähre)

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage….: /
Datierung RIC: /

Late Roman Bronce Coins…: /
Datierung LRBC: /

FMRD……..:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz……..: Vorbild: Datt. 4439 (Typ) - aber Portrait und Legende weichen stark vom Original ab!!!
Datierung andere Referenz: Vorbild: 230-231

Bemerkung:
Auffallend schwerer Schrötling.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Guss
Maße:	Durchmesser: 35,3 mm, Gewicht: 41,22 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Alexandria
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Severus Alexander (208-235)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Bronze
- Bronzemünze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze

Literatur

- G Dattari (1901): Numi Augg. Alexandrini. Kairo
- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London